

Wäsche waschen wie früher ...



Das Bauernhausmuseum Amerang bietet auch heuer wieder ein schönes Programm für die Daheimgebliebenen an. Mit Werkstätten und viel Musik: Buben und Mädchen können ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Großes Wäschewaschen ist am Dienstag, 20. August, angesagt. Einen Nachmittag lang erleben die Kinder, wie mühsam früher die Wäschepflege von Hand und mit einfachen Geräten war. Da heißt es: Wasser holen, Feuer schüren, Kernseife reiben und die Kleidung kräftig auf dem Waschbrett schrubben.

Am Samstag, 24. August, wird es dann beim „Esstisch Wiese mit frischer Kräuterbutter“ wieder besonders köstlich. Kinder ab fünf Jahren suchen mit Kräuterpädagogin Sandra Wastlhuber Wildkräuter auf den Museumswiesen und erfahren dann, wie sie in der Küche verwendet werden. Die Teilnehmer des Workshops schütteln aus Rahm Butter und verarbeiten diese zur

Kräuterbutter.

Spaß ohne Ende mit Seifenblasen verspricht die offene Bastelwerkstatt für Kinder am Samstag, 31. August. Hier lernen die Buben und Mädchen die Kunst, Seife zu blasen. Die Museumswiesen eignen sich hervorragend für die ersten Zauberkunststücke mit den großen, schillernden Seifenblasen.

Ein Muss für abenteuerlustige Kinder ist der traditionelle große Lausbubentag am Mittwoch, 4. September. Die kleinen Schlawiner erwartet ein packender Spielenachmittag mit Baumkegeln, Schussern, Stelzenlauf. Beim spannenden Leiterwagenrennen winkt zum Schluss dem Sieger die „Lausbubenkrone“!

Auch für Erwachsene und Familien mit Kindern wird im Bauernhausmuseum einiges geboten. Zum Beispiel der Workshop „Edelweißkosmetik“ am Samstag, 3. August. Die Erwachsenen stellen unter der fachkundigen Anleitung von Kräuterpädagogin Andrea Illguth eine Gesichtscreme, einen Lippenstift und eine Pflegelotion her. Das Edelweiß ist dank seines hohen Gehalts an Antioxidanzien ideal für die Hautpflege.

Hopfen und Malz – nicht verloren, sondern hautnah erlebt! Erstmals gibt es im Bauernhausmuseum Amerang einen Workshop zum Bierbrauen. Am Samstag, 10. August, führt die Brauerin Silvia Hölzlwimmer-Ruff die Erwachsenen in die handwerkliche Braukunst ein. Im Anschluss wird gemeinsam ein Sud mit Gerste und Hopfen aus ökologischem Anbau angesetzt.

Nach so viel Wissensvermittlung darf auch gelacht und gelauscht werden. Zum Beispiel beim „Bayerischen Schneewittchen“ am Sonntag, 4. August. Stefan Murr und Karlheinz Braun erzählen Grimms Märchen neu – auf bayerisch, temperamentvoll und turbulent.

Regen Besuch wird auch wieder Dr. Döblingers geschmackvolles Kasperltheater am Sonntag, 25. August haben. Diesmal gibt es die lustige Geschichte „Kasperl und die Stinkprinzessin“ – ein

olfaktorisches Erlebnis aus Hinterwieselharing.

Zwei märchenhafte Tipps für Groß und Klein: Am Donnerstag, 15. August, lädt Ursula Stöckl zu ihrer märchenhaften Spurensuche „In Frau Holles Apfelgarten“ ein, und am Dienstag, 27. August, bietet Irmengard Klüglein ihr Märchenprogramm „Von Teufeln, Trollen und Tausendschön“.

Gemeinsam jodeln oder singen kann man in den Ferien auch! Am Sonntag, 18. August, gibt es gleich zwei Kurse „Jodeln für Anfänger und Fortgeschrittene“ mit Josef Ecker – ein Erlebnis für die Seele und der Ausdruck purer Lebensfreude.

Und am Sonntag, 1. September, ist das Bauernhausmuseum Amerang eine einzige große Bühne: Beim Volksmusiktag des Bezirks Oberbayern sind wieder zahlreiche Musikgruppen und Sänger aus dem Chiemgau und dem Rupertiwinkel zu Gast. Mitsingen ist erwünscht!

Alle Informationen über die genauen Uhrzeiten, Teilnahmegebühren und Anmeldungen gibt es im Internet unter www.bhm-amerang.de oder telefonisch unter 08075/91509-0.

Foto: Bauernhausmuseum